



# ERSATZNEUBAU DER MÜHLENDAMMBRÜCKE – BÜRGER\*INNENVERANSTALTUNG ZUM REALISIERUNGSWETTBEWERB

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz - Abteilung Tiefbau  
Digitale Bürger\*innenveranstaltung am 23.03.2021

# Herzlich Willkommen!

## Ein Hinweis Organisation

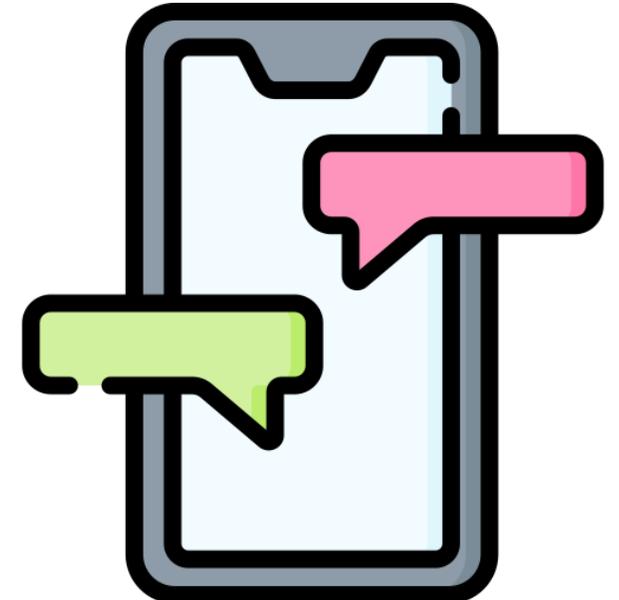
Wortmeldung bitte im Chat:

**f** - für Frage

**m** - für Meldung

**t** - für technische Probleme

Wenn Sie den Raum betreten, ist Ihr Mikrofon stumm geschaltet. Achten Sie bitte stets darauf, im Plenum Ihr Mikrofon stumm zu schalten.





# 01

- Begrüßung
- Ablauf/Organisation

Moderator Klemens Lühr

# Willkommen

Ziel der heutigen Veranstaltung ist es, Schlaglichter aus der Beteiligung auf mein.berlin vorzustellen und um weitere Ideen, Anmerkungen, Wünsche und Vorschläge von Ihnen zu ergänzen.

Alle vorliegenden Eingaben werden den Wettbewerbsteilnehmer\*innen als flankierendes Dokument zu den bestehenden Auslobungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Es kommt insbesondere darauf an, nicht alle vorliegenden Hinweise und Ideen zu wiederholen, sondern nochmals gemeinsam zu prüfen, ob alle wichtigen Aspekte zusammengetragen worden und die Zielsetzungen verständlich formuliert wurden.



# Ablauf

17.00-17.10 Uhr

**Begrüßung durch Moderator Klemens Lühr**



17.10-17.20 Uhr

**Vorwort von Staatssekretär Verkehr Ingmar Streese**



17.20-17.30 Uhr

**Informationen zum Projekt**

Dipl.-Ing. Arne Huhn, Leiter Brücken-/ Ingenieurbau



17.30-17.45 Uhr

**Impulse aus der Online-Beteiligung, Stakeholdern, Öffentlichkeit**

Klemens Lühr und Julia Spönemann, Hier Mittenmang



17.45-18.45 Uhr

**Gruppenphase**



18.45-19.00 Uhr

**Abschlussplenum**

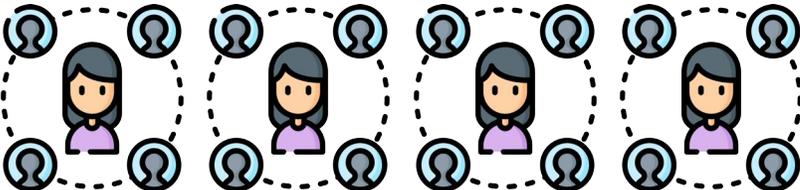


# Organisation

Vorträge



Gruppenphase



Abschlussplenium





# 02

Vorwort von  
Staatssekretär Verkehr  
Ingmar Streese

# Vorwort

**Ingmar Streese, Staatssekretär Verkehr**





# 03

**Informationen zum  
Projekt**  
Dipl. Ing. Arne Huhn



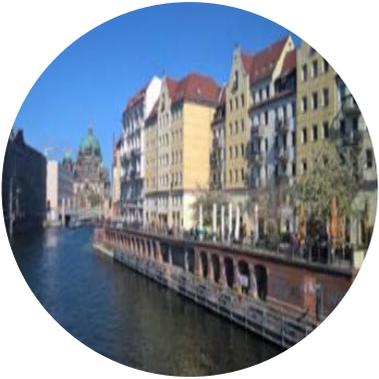
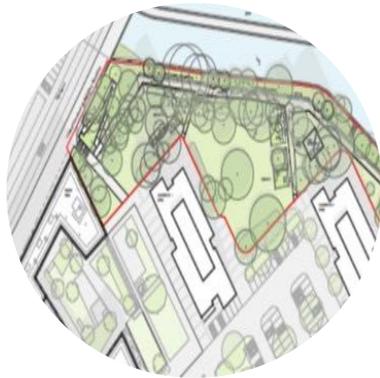
# Mühlendammbrücke im Bestand



# Mühlendammbrücke im geschichtlichen Wandel



# Mühlendammbrücke im städtebaulichen Zusammenhang



# Mühlendammbrücke – Zukunftsfähige Neugestaltung

- Projektumsetzung in zwei Projektphasen – hohes Maß an Anpassungsfähigkeit bezüglich der Nutzung und Flexibilität, unter Berücksichtigung künftiger Verkehrsentwicklungen
- Umverteilung der vorhandenen Verkehrsflächen, hin zu einer verkehrswendetauglichen Brücke
- Berücksichtigung einer separaten Straßenbahnanlage in Mittellage
- städtebaulich-architektonische Integration in das heterogene Umfeld im Bereich der historischen Mitte und Aufwertung des künftigen Stadtraums als stadtgestalterisches Element – die neue Mühlendammbrücke soll als Brückenbauwerk erkennbar werden
- optimale Anbindung der Verkehrsbeziehungen auf und unterhalb der Brücke
- die komplexen Anforderungen hinsichtlich Bauabwicklung, Gestaltung, Wirtschaftlichkeit, Funktionalität, Nachhaltigkeit und Flexibilität sind im Realisierungswettbewerb zu berücksichtigen



## Bisherige Aktivitäten

Erstinformation zur  
Baumaßnahme  
5. November  
2020

Vorstellung  
Wettbewerb/Info  
zum Zustand  
9. November 2020

Info-  
Veranstaltung  
des Bezirks Mitte  
16. Februar 2021

Online-Beteiligung  
auf mein.berlin  
5. bis 24. März  
2021

**Bürger\*innen-  
veranstaltung**  
23. März 2021

Vorstellung der  
Wettbewerbs-  
beiträge  
27. Juli 2021

Ausstellung der  
Ergebnisse ab  
9. August 2021  
für zwei Wochen

Information zum  
Planungsstand  
März 2022

Information zum  
Planungsstand  
März 2023

Information zum  
Planungsstand  
März 2024

Auswahl der  
Teilnehmenden  
5. März 2021

Abgabe der  
Arbeiten  
Juni 2021

Preisgerichtssitzung  
28. Juli 2021

## Wettbewerbsablauf

# Übersicht Beteiligungsprozess



# 03

## **Impulse aus der Online- Beteiligung**

vorgestellt durch  
Julia Spönemann und  
Klemens Lühr

# Beteiligung

„Bei fast allen infrastrukturellen Vorhaben in Berlin gibt es **zu wenig Bürgerbeteiligung**. Dadurch geht viel Know-how aus der Zivilgesellschaft verloren.“

**Dr.-Ing. Stefan Lehmkuhler**, Ehrenamtlicher Koordinator CC-Central, Mitglied beim Verein Changing Cities e. V.



# Online-Beteiligung

mein.berlin seit 05.03.2021

**Verlängerung bis 24.03.2021**

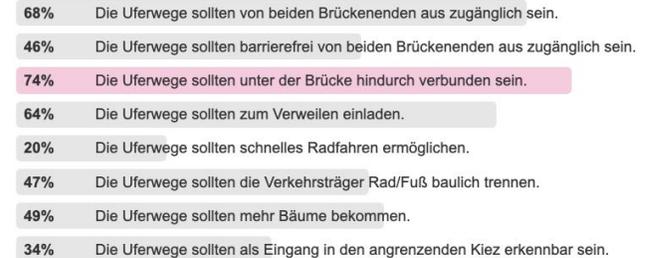
mehr als **100 Ideen** und Kommentare  
über **150 Teilnehmer\*innen** an unserer Umfrage

Ergebnisdokumentation für  
Wettbewerbsteilnehmer\*innen

Umfragewerte Stand: 22.03.2021

Eingaben Stand: 18.03.2021

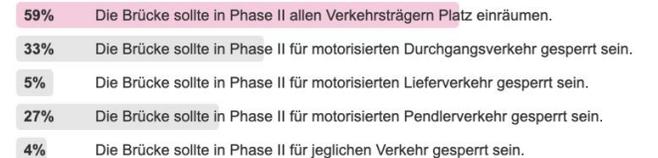
## 7 Wie sollen die Uferwege künftig gestaltet werden?



137 Teilnehmer\*innen haben 552 Antworten gegeben. Aufgrund von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentangaben über 100% ergeben.

[Zur Umfrage](#)

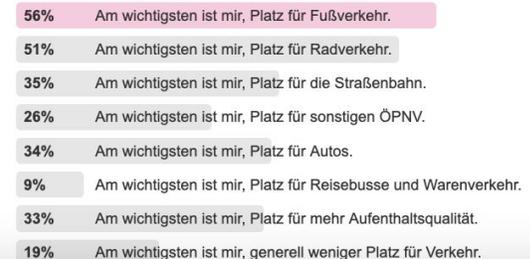
## 8 Wer soll die Brücke zukünftig nutzen?



138 Teilnehmer\*innen haben 177 Antworten gegeben. Aufgrund von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentangaben über 100% ergeben.

[Zur Umfrage](#)

## 9 Wie soll der begrenzte Raum auf der Brücke aufgeteilt werden?



# TECHNIK/ KONSTRUKTION

# Technik/Konstruktion

„Um Entscheidungen treffen zu können und eine informierte Bürgerschaft adäquat zu beteiligen, braucht es mehr Transparenz. Dazu gehören **aktuelle Verkehrszahlen, nachvollziehbare Angaben zum Zustand der Brücke**, klare Zuständigkeiten und ernst gemeinte Bürgerbeteiligung. Daran mangelt es derzeit.“

**Eckhard Hasler**, Ehrenamtlicher Koordinator CC-Central, Mitglied beim Verein Changing Cities e.V.



# Technik/Konstruktion

Eine **Fachwerk- oder Bogenbrücke** könnte insgesamt filigraner gestaltet und damit besser im Stadtbild integrierbar sein. Eine **geringere Anrampung** hätte erhebliche, positive städtebauliche Wirkung bei der **barrierefreien Anbindung** der Uferwege, des Nikolaiviertels, des Areals der alten Münze und der Fischerinsel.

...eine Konstruktion, bei der der **Überbau weniger Massivität** hat.

...Einsatz von **Flüsterasphalt**, damit die Aufenthaltsqualität erhöht wird.

# Technik/Konstruktion

Eine Mühlendammbrücke mit nur rund 32 m Breite hätte genügend Kapazität (...) so könnte die **Brückenfläche um über 1.500 qm verkleinert werden, was immense Planungs-, Bau- und Unterhaltungskosten einspart.**



# VERKEHRSPLANUNG/ VERKEHRSRAUMGESTALTUNG

# Verkehr

„**Grundsätzlich sollten Bundesstraßen nicht durch die Stadt führen** – das gilt auch für Berlin-Mitte. Der Verkehr muss im Sinne der Mobilitätswende drastisch reduziert werden.“

**Anette Ahme**, Vorsitzende Berliner Historische Mitte e. V.



**Zu viel Verkehr  
auf der Brücke.**

**73%**

# Verkehr

Damit erzeugt man den Verkehr, den man in Zukunft haben möchte: **mehr sauberen Radverkehr**, weniger umweltschädigenden Autoverkehr.

Betrachtet man die lange Dauer der Maßnahmen und die Dringlichkeit der Probleme, erscheint es mir absolut notwendig, den **Autoverkehr schon in Projektphase 1 auf eine Fahrspur einzuschränken!**

Der Neubau der Brücke ist eine hervorragende Gelegenheit, zu zeigen, wie man eine „**Hauptverkehrsader**“ **nachhaltig und klimaverträglich gestalten** kann. Deshalb muss der Umweltverbund hier Priorität haben und ausreichend Platz für die Straßenbahntrasse vorgesehen werden.

Ich möchte eh **weniger Autos in Berlin Mitte** und eine Brücke, die für mich als Fußgängerin keine völlige Qual ist.

# Verkehr: Raum für MIV

Mit der jetzigen Breite, hätten alle genug Platz! Jetziger Platz für Fußgänger sollte gleich bleiben, dann eine Radspur, Bus/Straßenbahn teilen sich eine ÖPNV-Spur, und **drei Auto-Spuren wie vorher auch**.

Ich wünsche mir eine Brücke, die groß und breit genug ist für einen schnellen Straßenbahnverkehr, **schnellen Durchgangsverkehr und weniger Lieferverkehr**.

**Die Leipziger Str. sollte eine wichtige Verkehrsachse bleiben.**

Selbst wenn sich der Verkehr in diesem Bereich in den kommenden Jahren reduzieren sollte, werden noch immer erhebliche Verkehrsmengen zu bewältigen sein. Es sollten in jeden Fall **zwei Fahrstreifen je Richtung für den Individualverkehr** plus einer separaten Busspur je Richtung sowie einer Radspur entstehen.

# Verkehr: Raum für MIV

„Der Neubau der Mühlendammbrücke sollte langfristig für eine Kapazität von rund 60.000 Kraftfahrzeugen ausgelegt sein. Konkret heißt das: auch mit Tram halten wir **zwei Autospuren in jeder Richtung** für notwendig.“

**Sandra Hass, ADAC** Pressestelle



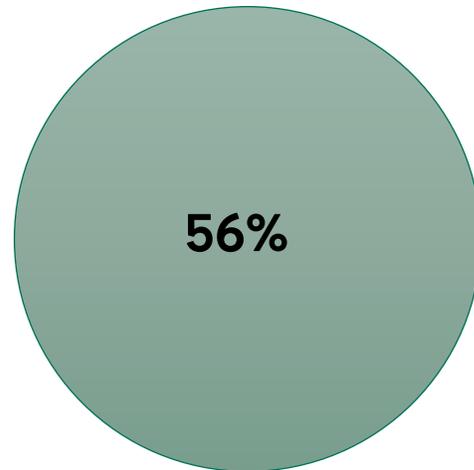
# Verkehr

„Als IHK haben wir Bedenken, dass bei den Planungen zur Mühlendammbücke der **notwendige Wirtschaftsverkehr** nicht mitgedacht wird. Deshalb ist es sinnvoll, in zwei Phasen zu denken, wie die Ausschreibung es vorsieht. So kann **der Verkehr auch erst dann reduziert werden, wenn er tatsächlich nicht mehr notwendig ist.**“

**Dr. Lutz Kaden**, Public Affairs Manager Verkehr bei der IHK Berlin



# Verkehr



**Die Brücke sollte in Phase II  
allen Verkehrsträgern Platz  
einräumen.**

# NUTZUNG UND GESTALTUNG

# Nutzung und Gestaltung: Straßenbahn

„Unsere Anforderung an die neue Straßenbahntrasse ist eine **Streckenführung** auf einem **gesonderten Bahnkörper**.“

**Steffen Fiedler, BVG** Abteilungsleiter  
Bautechnische Anlagen Straßenbahn im Bereich  
Fahrwege



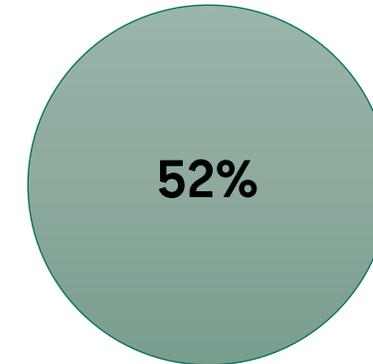
# Nutzung und Gestaltung: Historischer Bezug

Die Brücke sollte an das **alte Berlin in seiner opulenten Form** erinnern.

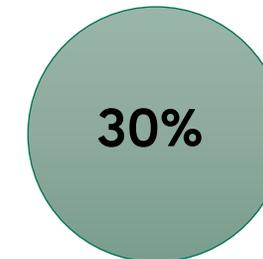
Dabei gilt selbstverständlich **das Historische zu berücksichtigen**, es handelt sich um einen repräsentativen Ort in Berlin, der seine Würdigung braucht.

Bitte keine Austauschbarkeit, sondern nachhaltige Stadtreparatur betreiben, welche dieser **historisch wichtigen Achse würdig** ist. Die meisten Berliner/-innen wissen gar nicht, dass diese Spreekreuzung zwei Keimzellen der heutigen Stadt verbindet. Diese Relevanz muss durch die Gestaltung erlebbar gemacht werden.

Bezug zur Geschichte herstellen, **Gestaltung ganzteiliger denken** (Molkenmarkt, Humboldtforum, historische Mitte) und nicht als Solitär.



**Ich wünsche mir einen sichtbaren Bezug zur historischen Mitte.**



**Ich wünsche mir ein Beleuchtungskonzept, das historische Vorbilder aufgreift.**

# Nutzung und Gestaltung

„Spätestens, wenn das Humboldt-Forum und dann auch das House of One geöffnet sind, wird es noch **mehr Touristen in Berlins historischer Mitte geben**; Besucherinnen und Besucher, **die flanieren wollen.**“

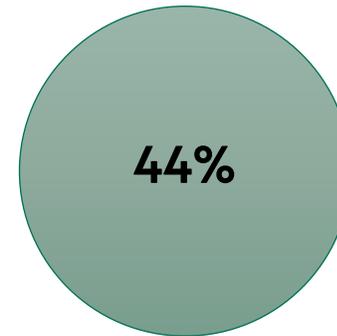
**Roland Stolte**, Vorsitzender des House of One



# Nutzung und Gestaltung: Aufenthaltsqualität

Dies ist eine der wichtigsten Entscheidungen für die Berliner Innenstadt, die auf Jahrzehnte die Verkehrsströme und den Durchgangsverkehr bestimmen wird. Daher sollte der Blick auch auf Jahrzehnte ausgerichtet sein – hin zu einer **menschengerechten Ausgestaltung**.

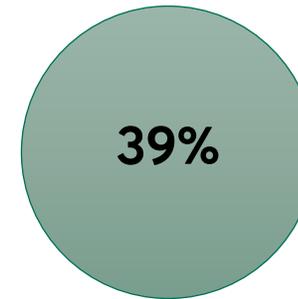
Ich wünsche mir eine **inspirierende Brücke mit einem menschlichen Maßstab**, der hohe Aufenthaltsqualitäten aufweist.



**Die Brücke soll eine hohe Aufenthaltsqualität bieten.**

# Nutzung und Gestaltung: Elemente

- Hängebrücke mit 4 Türmen
- Fußgängerweg unter der Brücke, welcher gerade oder schräg von dem Uferweg der Fischerinsel rüber zum Uferweg Nikolaiviertel/Schleuse geht
- Tor zum Stadtquartier
- Trag-/Fachwerkstruktur
- Pavillons oder Arkadengänge
- Begegnungsorte auf der Brücke (Zukunftswerkstatt)
- Untere Tragkonstruktion mit schönerer oberer Gestaltung, oder eine wirklich außerordentlich elegante Tragkonstruktion oberhalb



**Ich wünsche mir eine Brücke, die den Blick auf die Spree und die historische Mitte Berlins freigibt.**

# KIEZANBINDUNG

# Kiezanbindung

„Die Mühlendammbücke sollte unbedingt eine städteverträgliche Brücke sein, **die die Kieze außen herum sinnvoll anbindet**. Zum Beispiel könnte man sie niedriger anrampen und so zugänglicher gestalten.“

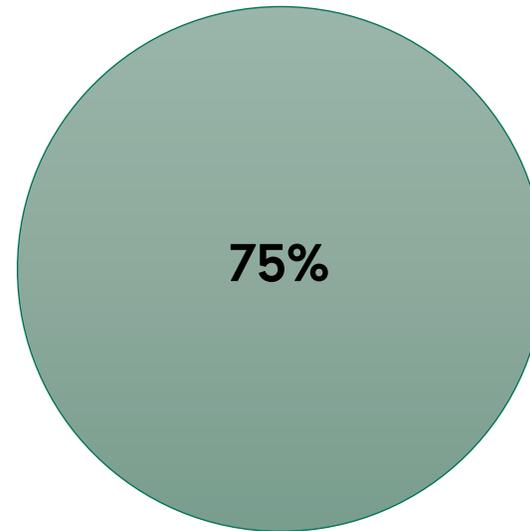
**Hendrik Blaukat, Vorsitzender  
Interessengemeinschaft Leipziger Straße e.V.**



# Kiezanbindung

Die Kieze werden durch die bestehende Verkehrsstrasse nicht nur getrennt, sondern auch entwertet.

Wie kann die Brücke eine **echte Verbindung** werden (auch quer über die Brücke)? Welche **soziale Qualität** gewinnt die künftige Brücke über die ästhetische, funktionale und technische Qualität hinaus?

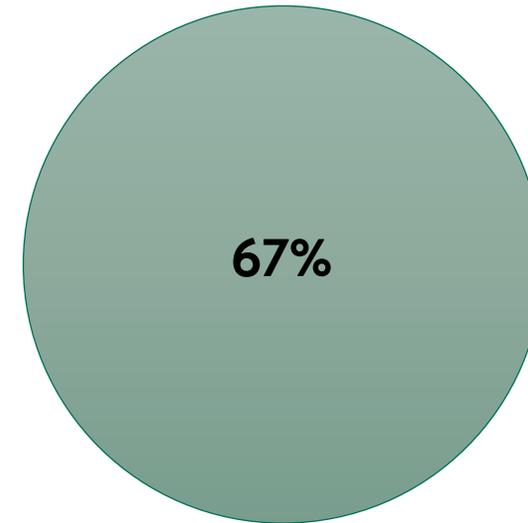
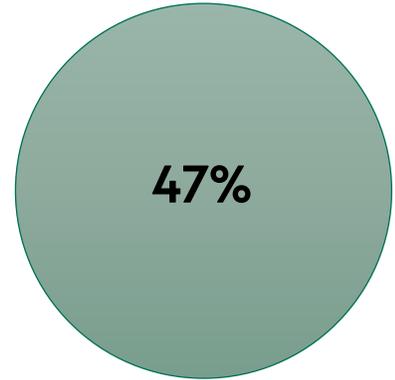


**Die Uferwege sollten unter der Brücke hindurch verbunden sein.**

# Kiezanbindung

Bei der Planung der Brücke muss die **Barrierefreiheit unbedingt** berücksichtigt werden. Es kann doch nicht sein, dass hier mit dem Denkmalschutz argumentiert wird. Die Teilhabe von allen Menschen zu ermöglichen ist definitiv **wichtiger, als der Denkmalschutz.**

Die Uferwege sollten barrierefrei von beiden Brückenden aus zugänglich sein.



Die Uferwege sollten von beiden Brückenden aus zugänglich sein.

# 04

## GRUPPENPHASE

Teilen Sie Ihre Überlegungen in der Arbeitsgruppe.

Sie werden automatisch herübergeleitet. Bitte klicken Sie dazu gleich OK!

Wir sehen uns im gemeinsamen Abschlussplenum.

# 05

**ABSCHLUSSPLENUM:  
WEITER GEHT ES UM 18.45 UHR**

- Sammlung der gerankten Beiträge
- Ausblick
- Schlusswort/Verabschiedung

## Bisherige Aktivitäten

Erstinformation zur Baumaßnahme  
5. November 2020

Vorstellung Wettbewerb/Info zum Zustand  
9. November 2020

Info-Veranstaltung des Bezirks Mitte  
16. Februar 2021

Online-Beteiligung auf mein.berlin  
5. bis 24. März 2021

**Bürger\*innen-  
veranstaltung**  
23. März 2021

Vorstellung der Wettbewerbsbeiträge  
27. Juli 2021

Ausstellung der Ergebnisse ab 9. August 2021 für zwei Wochen

Information zum Planungsstand  
März 2022

Information zum Planungsstand  
März 2023

Information zum Planungsstand  
März 2024

Auswahl der Teilnehmenden  
5. März 2021

Abgabe der Arbeiten  
Juni 2021

Preisgerichtssitzung  
28. Juli 2021

## Wettbewerbsablauf

# Übersicht Beteiligungsprozess

**VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME!**

**WEITERE ANREGUNGEN:**

**[mein.berlin.de/projekte/neugestaltung-der-muhlendammbbrucke-in-berlin-mitte](https://mein.berlin.de/projekte/neugestaltung-der-muhlendammbbrucke-in-berlin-mitte)**

**WEITERE INFORMATIONEN:**

**[WWW.BERLIN.DE/Muehlendammbrucke](https://www.berlin.de/Muehlendammbbrucke)**

Senatsverwaltung  
für Umwelt, Verkehr  
und Klimaschutz

**BERLIN**



# Vielen Dank.

Senatsverwaltung  
für Umwelt, Verkehr  
und Klimaschutz

**BERLIN**



## Bildnachweis

Seite 2, 4, 5, 6: Flaticon

Seite 3, 7, 9, 10, 16, 22: Berlin Partner/Senatsverwaltung für  
Wirtschaft, 2019 WirtschaftsAtlas Berlin

Seite 11 alle: Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und  
Klimaschutz

Seite 12 1.Zeile von links nach rechts:

- 1., 3.+ 4. Die Strassen-Brücken der Stadt Berlin, Bd 1, Klassiker  
der Technik, Reprint, VDI-Verlag GmbH, Düsseldorf, 1986
2. Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)
5. Julius Straube, 1910, Stadtplanarchiv

Seite 12 2.Zeile von links nach rechts:

1. Berlin Partner/Senatsverwaltung für Wirtschaft, 2019  
WirtschaftsAtlas Berlin
2. Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Berlin,  
bearbeitet von MP Architekten, Berlin
3. Landesbildstelle Berlin
4. Landesarchiv Berlin
5. Wikimedia Commons, Bundesarchiv Bild 183-T0913-0301

Seite 13 1.Zeile von links nach rechts:

1. Geoportal Berlin
2. bbzl. Landschaftsarchitekten Berlin
- 3., 4. Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt,  
Berlin
5. Stadtwerkstatt

Seite 13 2.Zeile von links nach rechts:

1. imago images/Sven Simon
2. WirtschaftsAtlas Berlin
3. Lars M., yelp
4. Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Berlin
5. Stadtwerkstatt

Seite 14 von links nach rechts:

1. BVG Lambert
- 2., 3. Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
4. Dpa
- 5., 6. Internetseite SenUVK, Ralf Rühmeier

Senatsverwaltung  
für Umwelt, Verkehr  
und Klimaschutz

**BERLIN**

